

2. September 2026

ASSISTIVE TECHNOLOGIEN UND FUNKTIONEN FÜR ALLE SCHÜLER*INNEN? GEMEINSAMES LERNEN MIT UNTERSTÜTZUNG ERMÖGLICHEN

Corinne Reber, Andrea Fritschi und Barbara Rindlisbacher

PHBern

INHALT

1. Begrüssung und Einstieg
2. Assistive Technologien (AT)
3. Konkrete Umsetzungen
4. Fazit
5. Ausprobieren und diskutieren

EINSTIEG

WELCHE WÖRTER HÖRST DU?



Quelle: [MIA in der 1. und 2. Klasse](#)

HÖRSTIFTE



Hörstifte erhöhen die Material- und Methodenvielfalt, steigern die Motivation und tragen zur Differenzierung bei. (Alter & Lanser 2025, S. 64)

Hörstifte sind einfach zu bedienen. Sowohl das **Abspielen** wie auch die **Aufnahme** von eigenen Inhalten gelingt Schüler*innen in der Regel gut. (Dube 2020, S. 59)

HÖRSTIFTE IM PROJEKT



Illustration: Nora Sojvej Reber

HÖRSTIFTE IM PROJEKT

- Einsatz im Englischunterricht (7. Klasse)
- Unterstützung beim Einstieg in Dialoge
- Satzbeispiele können selbstständig angehört werden (wichtig: Kopfhörer pro Person -> Raumakustik: Anzahl Gruppen pro Raum.

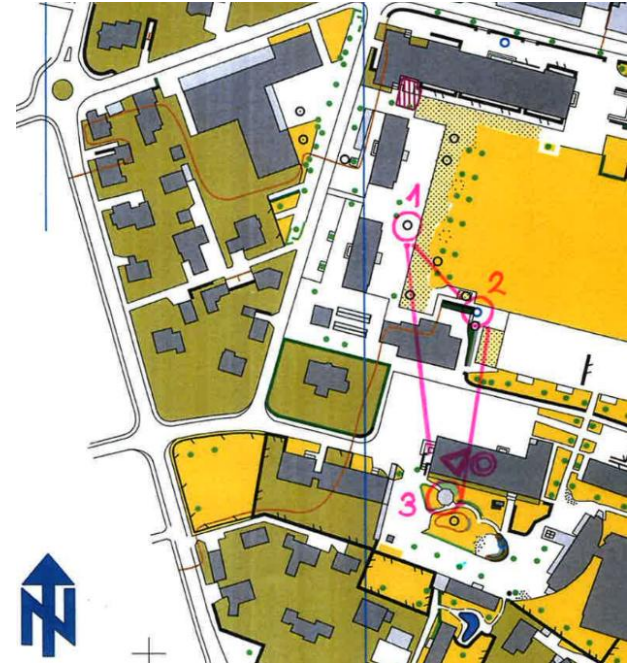
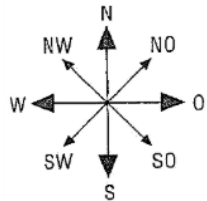
I try to eat a *healthy* breakfast every morning.
(Ich versuche jeden Morgen ein *gesundes* Frühstück zu essen.)

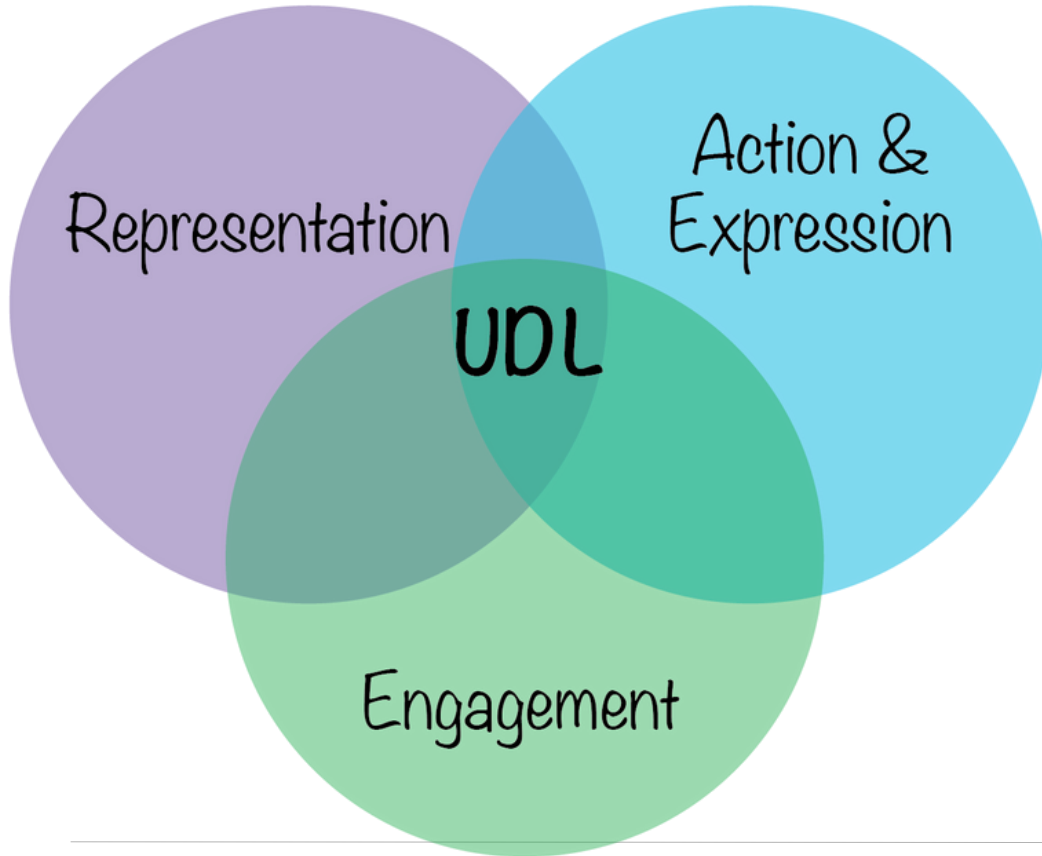


(Illustration: Nora Solvej Reber, aus Reber et al. 2026, S. 17)

HÖRSTIFTE IM PROJEKT

- Einsatz im NMG (5./6. Klasse)
- Vorlesen der Aufgaben bei den Posten





Universal Design for Learning

- Ein Framework für einen Unterricht für alle



Universal Design

«ein Design von Produkten, Umfeldern, Programmen und Dienstleistungen in der Weise, dass sie von allen Menschen möglichst weitgehend ohne eine Anpassung oder ein spezielles Design genutzt werden können» (UNBRK)



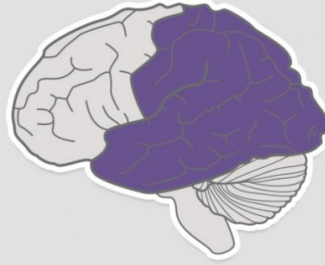
AFFECTIVE NETWORKS:
THE **WHY** OF LEARNING



Engagement

For purposeful, motivated learners, stimulate interest and motivation for learning.

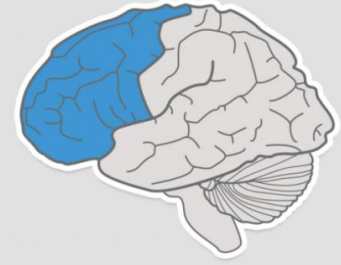
RECOGNITION NETWORKS:
THE **WHAT** OF LEARNING



Representation

For resourceful, knowledgeable learners, present information and content in different ways.

STRATEGIC NETWORKS:
THE **HOW** OF LEARNING



Action & Expression

For strategic, goal-directed learners, differentiate the ways that students can express what they know.

Drei zentrale Prinzipien

- Vielfältige Möglichkeiten des Engagements anbieten
- Mehrere Darstellungsvarianten anbieten
- Vielfältige Handlungs- und Ausdrucksmöglichkeiten anbieten



DAS PROJEKT «LET'S MAKE IT BARRIERFREI»

- Ziel: Gemeinsames Lernen in heterogenen Gruppen unter Einbezug von Assistiven Technologien (AT) ermöglichen
- Unterrichtsszenarien für fünf Klassen in allen Zyklen erarbeiten und erproben
- Reflexion des Einsatzes mit den Schüler*innen



INHALT

1. Begrüssung und Einstieg
2. Assistive Technologien (AT)
3. Kompetenter Umgang mit AT
4. Konkrete Umsetzungen
5. Fazit
6. Ausprobieren und diskutieren

DEFINITION

- Geräte zur Kompensation von Funktionseinschränkungen aber auch Alltagstechnologien
- «Assistive Technologien unterstützen Personen mit Einschränkungen bei der Durchführung von Aktivitäten verschiedenster Art, die sie nicht aus eigener Kraft bewältigen können» (Bosse, Kamin & Schluchter, 2019, S. 42–43)
- Auch Künstliche Intelligenz unterstützt uns im Alltag

Ein kompetenter Umgang muss gelernt werden

Nutzung braucht Medienkompetenz

→ Einsatz mit den Lernenden durch (Reflexions-)Gespräche und Wissensvermittlung begleiten: AT gezielt, reflektiert und bewusst einsetzen

- Gemeinsames Erarbeiten im Klassenteam zahlt sich langfristig aus:
 - gemeinsames Verständnis für eine sinnvolle Didaktisierung
 - Tools so einsetzen, dass das Lernen unterstützt und nicht vermieden wird
 - Einschätzen können, welche Tools wann Entlastung bringen
- Einsatz im Klassenteam koordinieren -> AT zuerst einführen, dann Üben und in verschiedenen Fächern in ausgewählten Sequenzen als Option anbieten

INHALT

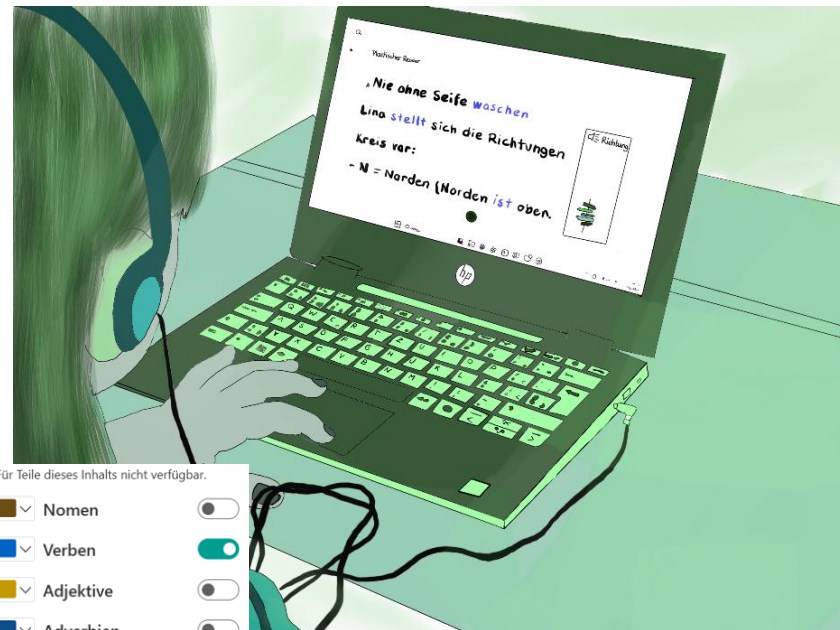
1. Begrüssung und Einstieg
2. Assistive Technologien (AT)
3. Konkrete Umsetzungen
4. Fazit
5. Ausprobieren und diskutieren

PLASTISCHER READER

- Plastischer Reader in NMG und Englisch
- Vorlesefunktion für Texte
- Unterstützung des Mitlesens (Wortmarkierung, Zeilenfokus)
- Bildunterstützung für unbekannte Wörter
- Farbige Kennzeichnung von Wortarten

„Finde die Sonne – und du findest den Süden.“

Lina nimmt die Uhr mit auf die Wanderung. Die Sonne hell. Sie erinnert sich an die Anleitung, wie sie mit dem Süden findet.



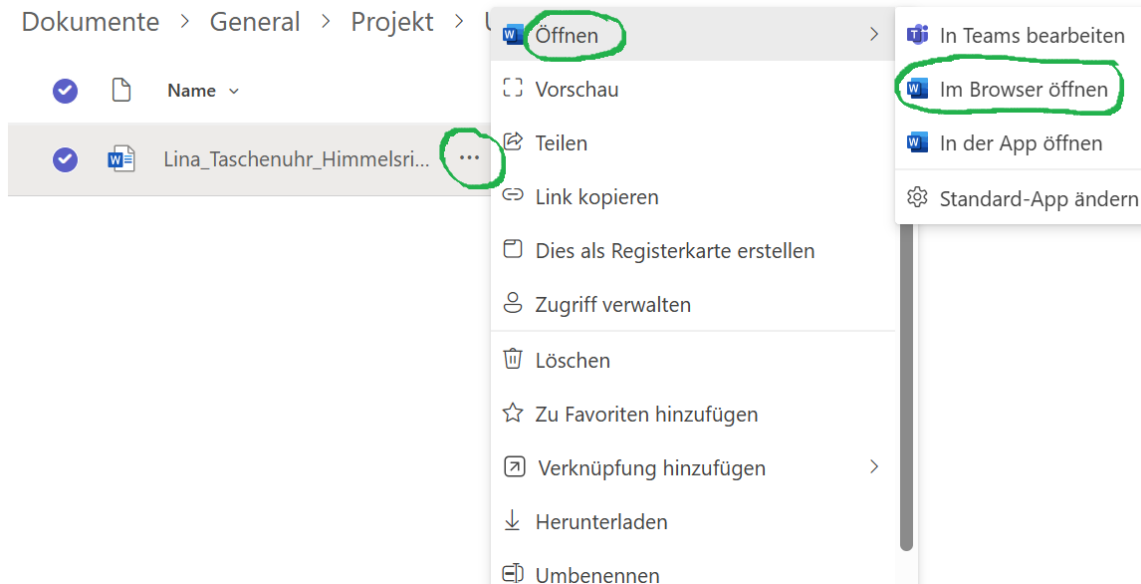
Für Teile dieses Inhalts nicht verfügbar.

- | | |
|---|-------------------------------------|
| ☒ Nomen | ☐ |
| ☒ Verben | ☒ |
| ☒ Adjektive | ☐ |
| ☒ Adverbien | ☐ |
| Beschriftungen anzeigen | ☐ |

(Arbeit mit dem plastischen Reader, Illustration: Nora Solvej Reber, aus Reber et al. 2026, S. 11)

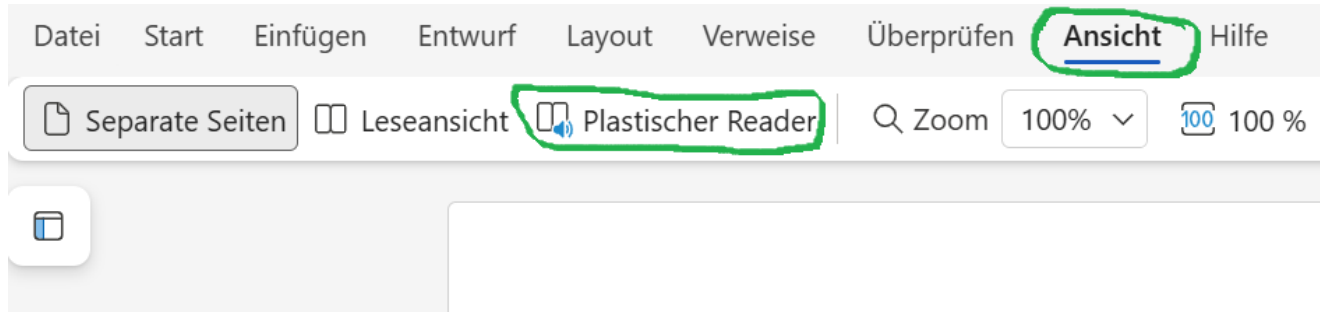
DATEI IM PLASTISCHEN READER ÖFFNEN

1. Öffne Teams
2. Finde das Dokument „Lina_Taschenuhr_Himmelsrichtungen“ in der Dateiablage.
3. Öffne das Dokument „im Browser“, wie in dieser Anleitung:



DATEI IM PLASTISCHEN READER ÖFFNEN

1. Klicke auf „Ansicht“ und dann auf „Plastischer Reader“.



1. Den plastischen Reader verlässt du, indem du oben links auf den Pfeil klickst.



ANWENDUNG IM UNTERRICHT

Was musst du berücksichtigen?

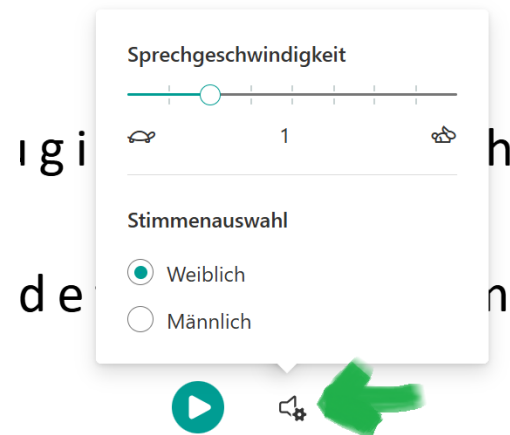
- Ton eingeschaltet haben.
- Kopfhörer sind einsatzbereit.

So kann der Plastische Reader dir helfen:

- Der Plastische Reader kann **Texte laut vorlesen**. Du kannst auch die Sprache auswählen.
- Der Plastische Reader kann die Wortarten farbig markieren.
- Der Plastische Reader kann Wörter mit Bildern erklären.

TEXTE LAUT VORLESEN LASSEN

1. Wähle die **Sprechgeschwindigkeit** und **Stimme** aus.



2. Wähle die **Sprache** aus. Klicke oben rechts auf das Buch-Symbol.



Eine gute Stimme ist:

Deutsch (Österreich, weiblich)

SPRECHENDE TASTEN



SERAFINAS GEBURTSTAG



BEGRIFFE VON KÖRPERTEILEN ÜBEN MIT HEXAPOINTS



INHALT

1. Begrüssung und Einstieg
2. Assistive Technologien (AT)
3. Konkrete Umsetzungen
4. Fazit
5. Ausprobieren und diskutieren

FAZIT

- Fokus auf ein Tool
- Mit der ganzen Klasse einführen
- Mit der ganzen Klasse üben → Ziel selbständig bedienen können
- In ausgewählten Sequenzen im Sinne des UDL für alle anbieten

Übergeordnete Ziele:

- Inklusion und der Stigmatisierung entgegenwirken
- Förderung der Medienkompetenz: Reflektierter Einsatz von digitaler Unterstützung

Fragen? Bemerkungen?

INHALT

1. Begrüssung und Einstieg
2. Assistive Technologien (AT)
3. Konkrete Umsetzungen
4. Fazit
5. Ausprobieren und diskutieren

MARKT

Voice Pad

Tellimero

Erzählboard

Hexapoints



Interaktiver Lerntainer

Sprechende Klammern

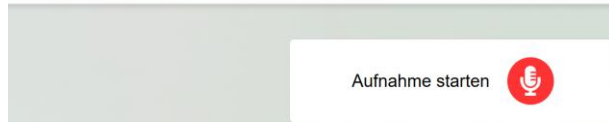


Talk-Karte



recarena

Recarena



LITERATUR

- Alter, G.; Lanser, E. (2025): Hörstift, Bee-Bots und stop motion Videos: Diklusiver Medieneinsatz im Fremdsprachenunterricht der Primarstufe. In: Peter Schildhauer und Jules Bündgens-Kosten (Hg.): *Diklusion im Fremdsprachenunterricht*. Perspektiven auf Teilhabe und digitale Medien. Weinheim: Beltz Juventa, S. 58–72
- Bosse, I., Kamin, A.-M. & Schluchter, J.-R. (2019). Inklusive Medienbildung. Zugehörigkeit und Teilhabe in gegenwärtigen Gesellschaften. In M. Brüggemann, S. Eder & A. Tillmann (Hrsg.), *Medienbildung für alle. Digitalisierung. Teilhabe. Vielfalt* (S. 35–52). München: kopaed.
- Dube, J. (2020). Digitales mehrsprachiges Lernen bei neu zugewanderten Schülerinnen und Schule der Grundschule. Ergebnisse des dritten Design-Zyklus zum Einsatz audio-digitaler Stifte in mehrsprachigen Rezeptionsprozessen. In: *MedienPädagogik* (Occasional Papers), S. 44-67. <https://doi.org/10.21240/mpaed/00/2020.04.02.X>